

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



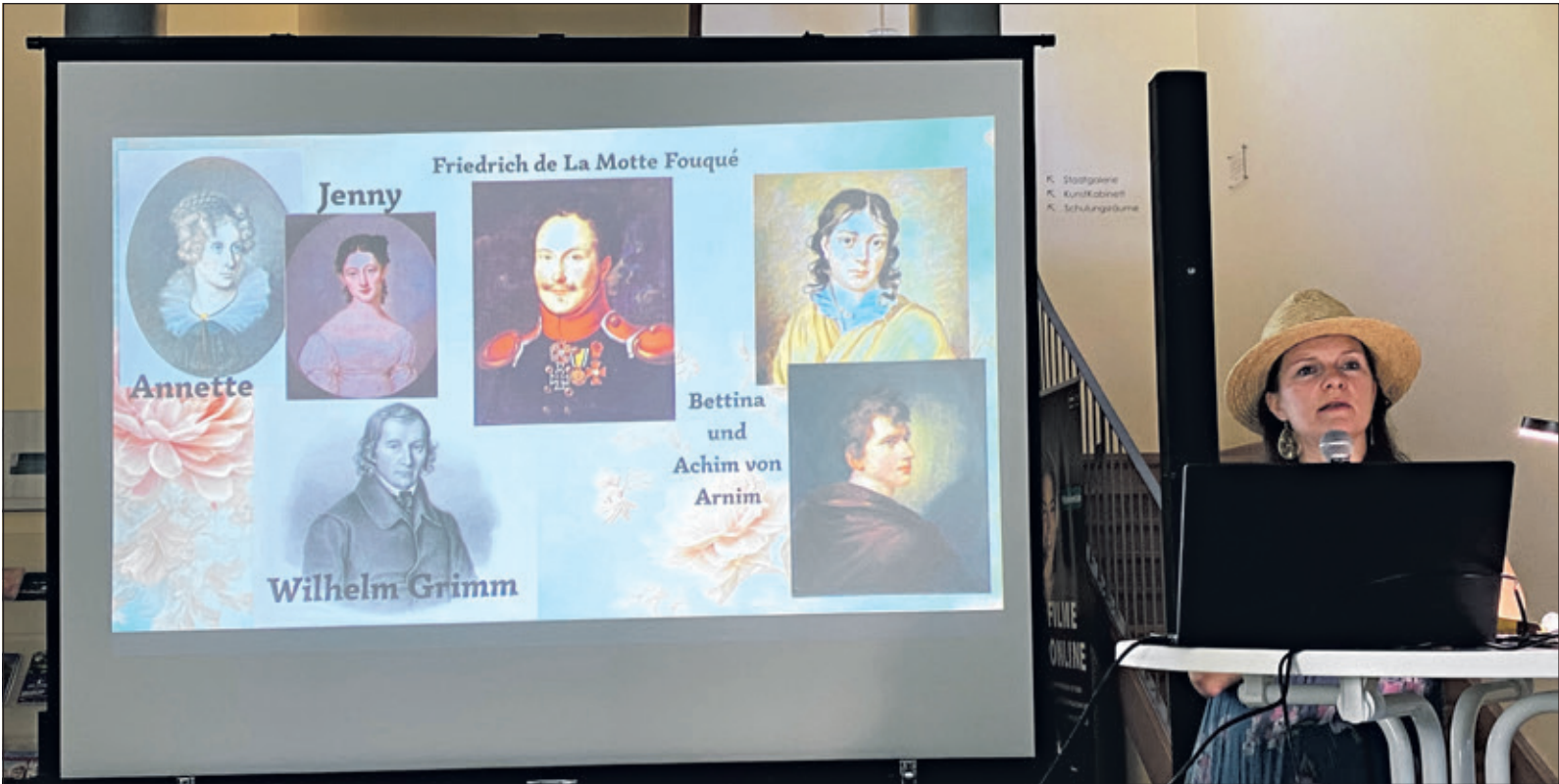
BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang Freitag, 17. Juli 2026 Kalenderwoche 29

Charlotte von Feyerabend mit ihrer multimedialen Lesung zu Gast im Badehaus



Begleitet von musikalischer Untermalung, Illustrationen und Originalzitaten erzählt Charlotte von Feyerabend eine spannende Geschichte von Verrat, Intrigen und der weiblichen Rebellion gegen „männliche Macht“. Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc) – Eine Lesung der ganz besonderen Art fand am vergangenen Freitag im Foyer des Kulturzentrums Badehaus statt. Zu Gast war Charlotte von Feyerabend, die mit ihrem Roman „Die Liga der sagenhaften Frauenzimmer – Der Auftakt“ das Publikum begeisterte. Normalerweise bedeutet eine Lesung, dass die Autorin oder der Autor ausgesuchte Passagen aus einem Roman vorliest, die gelesenen Textstellen in einen Kontext setzt und anschließend mit den Gästen über den Roman und seine Entstehungsgeschichte diskutiert. Bei Charlotte von Feyerabend war eine „multimediale Lesung“ angekündigt, was die Gäste natürlich bereits im Vorfeld neugierig machte. Mit Musik, historischen Bildprojektionen und einer „szenischen“ Lesung bot die Autorin ihren Gästen an dem Abend ein ganz besonderes literarisches Erlebnis.

Starke Frauen

Die Lesung begann mit der Erzählung von einer geheimnisvollen, mit Dokumenten gefüllten Kiste, welche die Autorin nach eigenem Bekunden vor ihrer Haustür gefunden hat. Ein nachvollziehbarer Absender sei nicht zu ermitteln gewesen – die Absenderin selbst habe sich als die „Chronistin“ bezeichnet. Die Autorin hat, so ihre Erzählung, die Unterlagen gesichtet und habe darin Aufzeichnungen, Romanfragmente und Märchenerzählungen verschiedener Autorinnen gefunden. Ihre multimediale Lesung begann Charlotte von Feyerabend mit der berechtigten Frage: „Sind die Unterlagen überhaupt echt?“ und „Wem sind sie zuzuordnen?“. Die Dokumente, so stellte sich laut von Feyerabend heraus, betrafen die Mitglieder einer geheimen Liga – eben genau jener „Liga der sagenhaften Frauenzimmer“, um die es in ihrem Roman letztendlich auch geht. Zu den Protagonistinnen, die laut Autorin zur Liga gehörten, gehörten berühmte Namen wie z.B. Lotte Grimm, Annette von Droste-Hülshoff, Sara von Grotthuis und Charlotte von Ahlefeld. Sie alle waren „starke“ Frauen, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegen das gängige Frauenbild in der Gesellschaft aufbegehrten und letztendlich Wegbereiterinnen für den modernen Feminismus waren. Die Frauen, aus deren Leben die Dokumente

in der geheimnisvollen Kiste berichteten, waren selbstbewusste Frauen, die die ihnen von der Gesellschaft zugedachte Rolle als Mutter und „Hüterin des Haushalts“ in Frage stellten und die sich auch bereits für politische Themen interessierten. Szenenhaft beschreibt Charlotte von Feyerabend das Leben eben dieser Frauen, die Themen, mit denen sie konfrontiert waren, und die Vorurteile, mit denen sie zu kämpfen hatten. Begleitet wurde die „Szenische Lesung“ von Musik und historischem Bildmaterial. Diese besondere und außergewöhnliche Form der Buchvorstellung begeisterte die Gäste und eröffnete einen lebendigen Einblick in eine Zeit, als Frauen noch keine freien Entscheidungen treffen und nicht frei leben konnten. Sie berichtet in ihrer Lesung vom Kampf der Frauen und deren Wunsch nach „gesellschaftlicher Befreiung“ – ganz nebenbei erzählt sie dabei von Gesprächen auf Kutschfahrten genauso wie von Moselwein und westfälischem Graubrot – aber auch von der Äußerung des Vaters von Annette von Droste Hülshof, der die Meinung vertrat, dass Politik nichts für Frauen sei, denn deren Aufgabe sei es, Haus und Familie zu bewahren. „Politik liegt nicht im Wesen der Frau“ ist eine Aussage, die Anfang des 19. Jahrhunderts durchaus weit verbreitet war!

Märchen

Was sich auch in der Kiste befunden habe, so die Autorin, seien Märchen gewesen. Nicht etwa diejenigen Fassungen, die wir heute aus den Märchenbüchern kennen, sondern jene „Urmärchen“, die um einiges grausamer und gesellschaftskritischer gewesen sind. Die Märchen – in diesem Fall jene der Gebrüder Grimm – sind in früheren Zeiten meistens von Frauen weitergegeben worden, bevor die Gebrüder Grimm sie aufschrieben, und nicht selten beinhalteten sie durchaus feministische Botschaften. Als Teil der deutschen Kulturgeschichte waren die Urfassungen der Märchen wie „Hänsel und Gretel“, „Frau Holle“ oder auch der „Schinderhannes“ weitaus brutaler und düsterer als jene Fassungen, die später von den Gebrüdern Grimm überarbeitet und sprachlich „verschönert“ in der „Kinderfassung“ veröffentlicht wurden. Die Märchen erzählen Geschichten von Armut, Macht, Ungerechtigkeit, Freiheit – alles „Frauenthe-

men“, die ihren Weg in die Märchen und damit eine ganz besondere Form des erzählerischen Ausdrucks fanden.

Besondere Lesung

Mit ihrer multimedialen Lesung versteht es Charlotte von Feyerabend, die Zuhörerinnen und Zuhörer zu fesseln und für das Thema „Gesellschaft und Frauenrechte“ zu sensibilisieren. Ihre Fähigkeit, anhand der fiktiven „Liga der sagenhaften Frauenzimmer“ dieses wichtige Thema in einen historischen Kontext zu setzen, ist nicht nur spannend und kurzweilig, sondern auch durchaus informativ und lehrreich. Durch ihre lebhaft, aber auch gleichzeitig einfühlsame Vortragsweise gelingt es ihr, die Geschichten ihrer (realen) Protagonistinnen zu einer (fiktiven) Erzählung zusammenzufügen und die Spannung zu der Frage zu wecken: „Was wird die Liga der sagenhaften Frauenzimmer wohl gesellschaftlich bewirken können?“. Die Autorin entführt ihre Leserinnen und Leser auch in die Zeit von Napoleon Bonaparte, die Zeit der großen Gartenfeste und Bälle und die Geburt des „Code Civil“, der den Frauen erstmals (theoretisch) die gleichen Bürgerrechte verlieh wie den Männern. Am Ende aber noch ein „Paukenschlag“: Die geheimnisvolle Kiste mit den Unterlagen und Märchen gab es nie wirklich – sie ist ein Stilmittel, das Charlotte von Feyerabend nutzt, um der „Chronistin“ aus ihrem Buch auch in der Lesung eine Stimme zu geben. Ein kluger literarischer Schachzug, der die Lesung umso spannender macht. Für diejenigen, die sich gerne auf Online-Schatzsuche begeben, hat die Autorin ein kleines Säckchen mit Siegel und dem QR-Code zu begleitenden „Dokumenten“ und „Schriftstücken“ der Chronistin im Gepäck. Wer den Code nutzt, erhält Einblick in historische Briefe, deren Verfasserinnen Annette von Droste Hülshoff, Friederike Unger, Karoline von Günderode und Bettina von Arnim auf ein Geheimnis im Hause Grimm hinweisen – mit Erläuterungen, Geschichten und begleitenden Informationen. Eine tolle Idee, die das Buch und sein zentrales Thema „Starke Frauen“ direkt vor den Augen der Leser wahrhaftig „lebendig“ werden lässt!



JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

zu-heiss? 

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21



BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**



Charlotte von Feyerabend erzählt in ihrem Roman von Heldinnen mit Mut und Esprit.

Stadtradeln 2026: Drei Spitzenleistungen gewürdigt

Bad Soden (bs) – Die endgültigen Ergebnisse des Stadtradeln-Wettbewerbs stehen inzwischen fest. Als kleine Anerkennung für ihre Spitzenleistung in verschiedenen Kategorien erhielten letzte Woche drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Stadtradeln-Koordinatoren ein kleines Geschenk: die Stadtradeln-Satteltasche, unter anderem gefüllt mit einem Gutschein für die Minigolfanlage am Alten Kurpark und der Teilnahmeurkunde. In der Kategorie „Einzelleistung Radlerin“



Christiane Kaiser gewann in der Kategorie „Einzelleistung Radlerinnen“.

nen“ konnte sich die Gewinnerin aus dem Vorjahr erneut durchsetzen: Christiane Kaiser hatte sich zum Ziel gesetzt, ihr Vorjahresergebnis zu übertreffen und erradelte tatsächlich rund 100 Kilometer mehr als 2025. Angefeuert wurde sie nicht nur von Familie und Freunden, sondern auch von ihren Kolleginnen und Kollegen. „Alle haben mitgefiebert und immer wieder gefragt, auf welchem Platz ich aktuell stehe. Mein Chef hat sogar noch dafür gesorgt, dass ich noch Ende April mein neues Dienstrad bekommen habe, bevor die Stadtradeln-Aktion am 1. Mai losging“, erzählt Christiane Kaiser freudig. In der Kategorie „Einzelleistung Radler“ ging die Stadtradeln-Geschenktasche an Michael Böhler aus Neuenhain. Der sportbegeisterte Triathlet ist für das Team der TSG Neuenhain mitgeradelt; passend dazu fand die Übergabe an den „Drei Linden“ in Neuenhain statt. Sein Ansporn fürs Stadtradeln war in diesem Jahr der freundschaftliche Wettbewerb mit seinem Schwager, den er mit knapp 130 Kilometern Vorsprung für sich entscheiden konnte. Dafür hat der IT-Spezialist auch mal abends eine Extrarunde auf dem Rad gedreht oder einen längeren Umweg zu seiner Arbeitsstätte in



Michael Böhler war erfolgreich in der Kategorie „Einzelleistung Radler“.

Bad Homburg in Kauf genommen. Neu eingeführt wurde in diesem Jahr die Stadtradeln-Kategorie „Einzelleistung Fahrten“. Hier lag Christoph Diehl mit 57 Einzelfahrten ganz vorne. Er und seine Frau sind vor zwei Jahren nach Bad Soden am Taunus gezogen, nachdem sie aufgrund seiner Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit unter anderem in Mosambik und Uganda gelebt haben. Durch seine Zeit im Ausland empfindet Christoph Diehl die Infrastruktur rund um

Bad Soden als Privileg: „Auch wenn auf die öffentlichen Verkehrsmittel nicht immer Verlass ist, ist die Anbindung hier so gut, dass wir ohne Auto auskommen. Ich schätze mich glücklich, dass ich fit genug bin, um alle Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen zu können.“



In der neuen Kategorie „Einzelleistung Fahrten“ lag Christoph Diehl mit 57 Einzelfahrten vorne. Fotos: Stadt Bad Soden

Mein Stadtradeln-Ergebnis hat mich aber tatsächlich überrascht – dass so viele Fahrten zusammenkommen, war mir nicht bewusst.“

Forstamt Königstein beginnt mit Wegeinstandsetzung



Produktionsleiter Christopher König und Förster Lukas Lemme informieren sich über den Fortschritt der Wegepflege. Foto: Willig / HessenForst

Taunus (bs) – Im Juli beginnen im Forstamt Königstein umfangreiche Reparaturarbeiten an wichtigen Waldwegen. Betroffen sind insbesondere der Hardtbergweg im Revier Kronberg, der Fuchstanzweg im Revier Feldberg sowie der Weryweg im Revier Schloßborn. Die Arbeiten werden je nach Witterung etwa zwölf Wochen dauern. Für die Arbeiten kommen Spezialmaschinen zum Einsatz, die den Weg profilieren und das Lichtraumprofil wiederherstellen. Ziel der Instandsetzung ist es, die Wege für Waldbesucher wie Fahrradfahrer und Wanderer wieder in einen guten Zustand zu bringen. Gleichzeitig wird die Wasserführung verbessert, um die Wege vor Schäden durch Starkre-

gen zu schützen. Darüber hinaus ist die Wiederherstellung der Wege wichtig für den sicheren Abtransport von Holz mittels Lkw. Auch die Befahrung mit Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr und Rettungsdienst wird so gewährleistet.

Zu erwartende Einschränkungen Während der Arbeiten kann es zu zeitweisen Sperrungen, Umleitungen sowie Materialanfuhr und Maschinenbetrieb kommen. Das Forstamt Königstein bemüht sich, Beeinträchtigungen für Waldbesucher so gering wie möglich zu halten. Bei Rückfragen steht das Forstamt Königstein: 06174/9286-0 gerne zur Verfügung.

*Du bist ins Leere entschwunden,
aber im Blau des Himmels hast Du
eine unfassbare Spur zurück gelassen,
im Wehen des Windes unter Schatten
ein unsichtbares Bild.*

Rabindranath Tagore

Herzlichen DANK

für jegliche Art der Anteilnahme, Bereitstellung und Hilfe
die wir beim Tode unserem lieben Entschlafenden

Herbert Pfeifer

erfahren durften.

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud & Andreas Pfeifer

**W. STEFFENS
& SOHN**

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als
einen geliebten Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.*

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

**Bad Sodener
Woche**

**Anzeigen-
annahme:**

Angelino Caruso
06174 9385-66

caruso@
hochtaunus.de

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...

Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

**FreiBadSoden: Tickets
vorab online buchen**

Bad Soden (bs) – Hochsommerliche Temperaturen sorgen dafür, dass das FreiBadSoden von vielen Badefans gerne genutzt wird. Langes Anstehen in der Warteschlange an der Kasse kann dabei mit dem praktischen Online-Ticketverkauf umgangen werden. Wer sein Ticket vorab online kauft, kommt deutlich schneller ins Freibad und kann die „Fast Lane“ am Eingang nutzen. Tickets können bequem von zu Hause oder spontan vor Ort per Smartphone unter **www.bad-soden.de/freibad** gekauft werden. Die Bezahlung ist einfach per Kreditkarte oder PayPal möglich. So kann der Badespaß an heißen Tagen deutlich schneller beginnen!



IMPRESSUM

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

**Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.**

Prinzessin Monika Sodenia 78. spendet an das Projekt unSICHTBAR



Ute Griese, Anne von unSICHTBAR, Ramona Roßbach, Aaliyah Olcay, Prinzessin Moni, Sabine Fiedler von unSICHTBAR, Hofmarschall Florian Gernhardt, Hofmarschall Jens Thomas, Steffi (unSICHTBAR), Frank Becker, Sebastian Dietrich und Christina (unSICHTBAR) (v.l.)
Fotos: SKG

Bad Soden (bs) – In jeder Kampagne verkauft die Prinzessin Sodenia der Sodener Karneval-Gesellschaft 1948 e.V. ihren Orden in einem Miniformat als Pin. Der gesamte Erlös aus dieser Verkaufsaktion wird an einen wohltätigen Zweck gespendet, den die Prinzessin selbst auswählen darf.

In dieser Kampagne hat sich Prinzessin Monika, die 78. Prinzessin auf Sodenias Thron, für ein ganz besonderes Projekt entschieden: unSICHTBAR – die Mutmacher gUG.

Das Projekt unSICHTBAR widmet sich krebserkrankten Frauen und begleitet sie auf ihrem Weg zu einem neuen Ich. Ziel ist es, den Betroffenen neue Perspektiven zu eröffnen und den Blick nicht ausschließlich auf die Diagnose zu richten. Mithilfe von Make-up und Kostümen entstehen im Rahmen eines Fotoprojekts beeindruckende Porträts, die die Frauen so zeigen, wie sie sind – stark, schön und einzigartig, auch mit einer Krebsdiagnose. Darüber hinaus sind künftig vielfältige Angebote zur seelischen und sozialen Begleitung geplant.

Am 22. Juni fand erneut eines der zahlreichen Fotoshootings statt. In diesem Rahmen konnten Prinzessin Moni und ein Teil ihres Hofstaates den Erlös aus dem Pinverkauf überreichen. Mit der närrischen **Spendensumme von 2.222 Euro** überraschte die SKG die Initiatorin Sabine Fiedler, die das Projekt aufgrund ihrer eigenen Krebsdiagnose ins Leben gerufen hatte. Das Team von unSICHTBAR sowie einige Teilnehmerinnen des Fotoshootings wohnten der Spendenübergabe bei. Darunter war auch die 71-jährige Gabi, die ihr Leben lang selbst aktiv in der Mainzer Fastnacht engagiert war. Umso bewegend und emotionaler war für sie der Moment, dass eine Faschingsprinzessin dieses Projekt unterstützt. Als besondere Erinnerung erhielt Gabi sogar einen der Prinzessinnen-Pins, den sie nun in Ehren halten wird.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Projekts unter www.un-sichtbar.org.



Übergabe des Prinzessinnenpins an Teilnehmerin Gabi.

Für Prinzessin Moni und ihren Hofstaat geht es nun zunächst in die Sommerpause. Lediglich die Bewirtung der Sonntagskonzerte im Bad Sodener Kurpark mit dem vereinseigenen Café Helau unterbricht diese Zeit. Ab dem 11.11. stehen dann die letzten Termine der Kampagne auf dem Programm, bevor Prinzessin Moni am 15. November exthronisiert und in den Kreis der Ex-Tollitäten der SKG aufgenommen wird.

Für die SKG markiert dieser Tag zugleich den Beginn einer neuen Kampagne, denn traditionell wird an diesem Tag auch die neue Prinzessin inthronisiert.

Für den Vorstand der SKG gilt die Sommerpause hingegen nicht. Dort laufen bereits die Vorbereitungen für die außergewöhnlich kurze Kampagne auf Hochtouren, damit sowohl die große Kostümsitzung am 16. Januar als auch die Kinderfastnacht am 30. Januar nächsten Jahres reibungslos stattfinden können.

Für den Sportförderpreis bewerben

Bad Soden (bs) – Ab sofort können Bewerbungsunterlagen für den Sportförderpreis 2025/2026 der Stadt Bad Soden eingereicht werden. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis soll vorbildliche, kreative oder innovative Kinder- und Jugendangebote im Bereich Sport würdigen. Alle in Bad Soden ansässigen Sportvereine und andere Initiativen, die zwischen Januar 2025 und Dezember 2026

ein besonderes bemerkenswertes Sportprojekt für Kinder und Jugendliche angeboten hatten, können sich bewerben. Die Preisverleihung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Bewerbungsschluss ist der 29. Januar. Alle Infos und die Ausschreibung dazu stehen auf der städtischen Homepage unter Freizeit/Vereine-Ehrenamt.

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

14 Tage kostenlose, unabhängige Unterstützung für Bad Soden und Taunus von der Sodener Karneval-Gesellschaft, Aaliyah und der Gemeindefriede.
Auflage: 14.500 Exemplare

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
MTK Klinik – Kronberger Straße 36
MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a
My Thai – Königsteiner Straße 91
Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
Schoko Kasper – Clausstraße 1
Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
Taunus Residenz – Am Eichwald 22
TV Fay – Altenhainer Straße 2
Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
Zeitungssente – Königsteiner Str. 67

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Der Bäcker Eifler

GLOBUS
BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

PENNY.

toom
Respekt, wer's selber macht.

Netto
Marken-Discount

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus: Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

A-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Aktuelle Krebsforschung

Man hat mehr über das Thema Metastasierung herausgefunden. 90 Prozent der krebserkrankten Todesfälle gehen auf Metastasen zurück. Im Blut des Menschen befindet sich auf 10 Mrd. Blutzellen eine Tumorzelle. Das liegt daran, dass die Zellen im Blut mechanisch zerstört werden können und die Immunzellen sofort versuchen die Tumorzellen abzutöten. Die Tumorzellen bilden sogenannte Cluster, die sich so im Verbund vor dem Zelltod schützen. Diese Cluster können ihre Form verändern und so kleinste Durchgänge passieren. Bisher gibt es noch keine Medikamente, die die Metastasierung verhindert. Aber mit dem Wissen dieser Zellcluster hat man jetzt neue Therapieoptionen, die getestet werden. Die Wissenschaft arbeitet im Moment daran, ob es ausreicht die Cluster aufzubrechen, um die Metastasierung zu verhindern oder sogar abzubauen. Je mehr Cluster im Blut nachgewiesen werden können, desto aggressiver ist der Erkrankungsverlauf.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2)

von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters
3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Freitag, dem 31. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Mädchentag, Kicken, Ferienprogramm: Im Jugendcafé ist Langeweile ein absolutes Fremdwort

Bad Soden (bs) – „Das war echt ‘ne coole Zeit“ waren sich die Teilnehmer vom Ferienprogramm einig. Zwei Wochen waren 30 Mädchen und Jungen im Alter von 12 und 13 Jahren jetzt mit dem Team vom Jugendcafé bei tollen Locations: Sie besuchten beispielsweise den Sportpark Kelkheim, kickten beim Soccerbeat in Frankfurt, experimentierten im Schloss Freudenberg und fuhren Wasserski in der Nähe von Marburg. Besser konnte der Auftakt der Sommerferien kaum sein! Damit alles so reibungslos und entspannt ablaufen konnte, hatte das Team zuvor alle Termine einzeln und bis ins letzte Detail durchgeplant. Ausgearbeitet von Jugendcafé-Mitarbeiter Volker Zill, konnte er sich bei der Umsetzung auf eine engagierte und kreative Crew verlassen mit Annett Stein, Samantha Henninger, Astrid Ullmann und Minijobber David Tomic (alle Jugendcafé) sowie von Oliwia Knapik (Mobile Beratung Schwalbach), Emanuel Manske (Jugendarbeit Neuenhain) und Bad Sodens Streetworker Markus Günther.

Gutes Team

Das Team hat sich hervorragend und effektiv zusammengefunden – schon deutlich vor der Planung des Ferienprogramms. Das ist und war alles andere als selbstverständlich, denn die Personalsituation im Jugendcafé, das jeder nur JuCa nennt, war über viele Monate angespannt. Volker Zill war im vergangenen Jahr überwiegend krankheitsbedingt ausgefallen, seine Kollegin Angelina Hugler befindet sich in Elternzeit. Gemeinschaftlich hat das JuCa-Team in der jetzigen Konstellation die schwierige Zeit „gewuppt“. Jetzt freuen sich alle, das breite Spektrum an Treffen, Spiel und Spaß wieder im vollen Umfang anzubieten. Und das Angebot kann sich mehr als sehen lassen. Hoch im Kurs stehen und von den Jugendli-



Viel Action: Die Teilnehmer beim Ferienprogramm beim LaserTag in Frankfurt.

Foto: Stadt Bad Soden

chen gut besucht sind die regelmäßigen offenen Treffs jeweils am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr. „Einfach vorbeikommen, irgendwas Gutes passiert dann immer“, erzählt Volker Zill aus Erfahrung, „ob Fußball vor der Tür, Billard im JuCa drinnen oder einfach nur quatschen.“ Auch der Samstagskick von 19 bis 21 Uhr in

der Theodor-Heuss-Schule – im wöchentlichen Wechsel für über 18- und unter 18-Jährige – ist eine feste Institution. Am Mädchentag, dienstags 16 bis 20 Uhr, sind die jungen Frauen im Alter von elf bis 15 Jahren froh, im JuCa mal ganz unter sich zu sein. Bei den regelmäßigen Projekten können sich die Jugendlichen ihren Vorlieben nach ganz entfalten – ob beim Jugendtheater, der Umweltrallye, bei Foto und Video in Medien-AGs, beim Kochen, Bouldern oder einer Graffiti-Aktion mit einem echten Künstler. Für die Freizeitgestaltung im JuCa gilt: Langeweile ist hier ein absolutes Fremdwort! „Die Vielfalt der Angebote, die Abläufe der Tagesprogramme und das Miteinander im Team zeigt, dass die Bad Sodener Jugendpflege mit ihren Kooperationspartnern sehr gut aufgestellt ist“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch, „wir sind da, wo wir hinwollen – nah bei den Jugendlichen“. Das JuCa möchte junge Menschen ab elf Jah-

ren ansprechen; es bietet ein vielfältiges Angebot aus Freizeitaktivitäten und außerschulischer Bildung. Hier können die Jugendlichen nicht nur zusammenkommen und entspannen, sondern auch Unterstützung und Orientierung finden – gerade in herausfordernden Lebenssituationen. „Wichtig ist uns die aktive Mitgestaltung und Mitbestimmung durch die Jugendlichen“, erläutert Volker Zill.

Früher die Feuerwache

Das JuCa befindet sich im historischen Gebäude An der Trinkhalle 12 im alten Ortskern von Bad Soden am Taunus. Früher befand sich darin die Volksschule, später die Feuerwache, bevor es in den 1980er Jahren zum Haus der Jugend umfunktioniert wurde. Die Stadt Bad Soden übernimmt 100 Prozent der Kosten für Gebäude, Personal und Sachmittel des JuCa; Trägerin der Einrichtung ist die Evangelische Kirchengemeinde Bad Soden.

Lokale Sichtbarkeit neu gedacht

MARKETING Wie regionale Zeitungen digitale Werbung einfach machen



Vertraute Medienberater vor Ort helfen auch beim digitalen Marketing

Foto: Magnific

Lokale Unternehmen wissen: Sichtbarkeit ist alles. Doch während Printanzeigen in regionalen Zeitungen seit Jahrzehnten für Aufmerksamkeit sorgen, hat sich das Mediennutzungsverhalten der Kund:innen gewandelt. Immer mehr Menschen informieren sich online über die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Instagram. Für viele KMUs (kleine und mittlere Unternehmen) stellt das ein Dilemma dar: Sie brauchen digitale Werbung, doch Zeit, Know-how und Budgets für komplexe Online-Kampagnen fehlen oft. Genau hier kommen regionale Medienhäuser ins Spiel. Sie entwickeln ihr klassisches Angebot weiter und bieten ihren Anzeigenkund:innen nun auch digitale Werbelösungen an. Die Betreuung bleibt beim vertrauten Medienberater vor Ort, doch die Kampagnen laufen online. So wird aus dem klassischen Anzeigenverkauf ein ganzheitliches Angebot für lokale Sichtbarkeit, das Print und Digital verbindet.

Print und Digital: Kein Entweder-oder

Für lokale Betriebe bedeutet das: Sie können digitale Werbung dort buchen, wo sie bereits seit Jahren ihre Printanzeigen schalten – beim regionalen Verlag. Kein kompliziertes Einarbeiten in Google Ads oder Meta, keine externe Agentur nötig. Stattdessen übernimmt der Verlag die Entwicklung, während die KI-gestützte Technologie von Partnern wie Nanos im Hintergrund arbeitet. Die Plattform analysiert Unternehmensinformationen, erstellt

Anzeigentexte, optimiert Zielgruppenansprache und Budgets, vollautomatisch und datengetrieben. Dabei wird Print keineswegs ersetzt. Eine lokale Anzeige in der Zeitung schafft Aufmerksamkeit in der Region. Digitale Kampagnen verlängern diese Sichtbarkeit, etwa durch gezielte Online-Anzeigen, welche die Nutzer:innen genau dann erreichen, wenn sie nach lokalen Dienstleistungen suchen.

White-Label als Schlüssel

Technologisch möglich wird das durch das White-Label-Prinzip von Nanos: Die Plattform läuft im Hintergrund, während der Verlag sie als eigene Lösung vermarktet, ganz ohne technischen Aufwand. Verlage können die Plattform so unter eigenem Namen anbieten. Die Vorteile dabei sind zum einen die volle Kontrolle über Branding und Kund:innenbeziehung. Zum anderen bietet die Technik ein skalierbares Angebot, das bestehende Print-Portfolios ergänzt. Die Entwicklung zeigt: Regionale Medienhäuser werden zu Partnern für lokale Werbewirkung, über alle Kanäle hinweg. Für kleine und mittlere Unternehmen bedeutet das: Einfacher Zugang zu digitaler Werbung, ohne sich mit Plattformlogiken herumschlagen zu müssen. Und für Verlage: Ein zukunftssicheres Geschäftsmodell, das Print nicht ersetzt, sondern digital verlängert. (red)

www.nanos.ai/de



Ein gutes Team: Oliwia Knapik, Annett Stein, Volker Zill, Samantha Henninger, Emanuel Manske, Astrid Ullmann, Markus Günther und David Tomic (v.l.) Foto: Stadt Bad Soden

Einkaufen rund um die Uhr

Main-Taunus (bs) – An der Globus-Filiale in Eschborn ist ein rund um die Uhr geöffneter „Smart Store“ in Betrieb gegangen. Nach Angaben von Globus handelt es sich um den ersten „Smart Store“ des Unternehmens in Deutschland. In einer Pilotphase sollen nun Sortiment und Konzept erprobt werden. Der automatische Selbstbedienungsladen befindet sich auf dem Parkplatz neben den Schnellladestationen. Während der Ladezeit

können sie sich dort rund um die Uhr mit Kaffee, Getränken, Snacks sowie ausgewählten Metzgereiartikeln und weiteren Produkten versorgen. Das Angebot steht natürlich auch allen anderen Kundinnen und Kunden offen. Globus-Geschäftsleiter Steffen Stoldt sagte, das Angebot sei gezielt auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden am Ladepark abgestimmt worden.

Afrika im Taunus – Verspielte Elefantenherde im Opel-Zoo: Tierbeobachtungen und Sommerferienprogramm



Afrikanische Elefanten: Kaja, Neco, Lilak, Kariba (v.l.) Foto: Archiv Opel-Zoo

Taunus (bs) – Im Opel-Zoo gibt es nun viele Jungtiere zu sehen – allen voran natürlich Publikumsliebbling „Kaja“, das am 27. Mai 2025 geborene Elefantenkalb. Es ist mit seiner Herde regelmäßig auf der großen Elefanten-Außenanlage zu beobachten und man kann sich gar nicht daran satt sehen, wie sich die nun 14 Monate alte „Kaja“ und ihre Artgenossen in der Schlammuhle wälzen und mit dem Rüssel den Sand über sich verteilen, dass es nur so staubt. Sie schützen ihre unbehaarte Haut mit dieser „Panade“ vor zu starker Sonnenbestrahlung und auch vor Ungeziefer, das sie quälen könnte. Auch die Beobachtung der beiden Jüngsten, dem fünfjährigen „Neco“ und eben „Kaja“, wie sie ihre Kräfte miteinander messen, ist immer wieder faszinierend. Da kommt es häufig vor, dass die beiden hintereinander durch das Gehege toben, mit lautem Trompeten rangeln oder auch mal im Eifer des Ge-

fechtes zu Boden gehen. Dabei sind sie stets unter den wachsamen Augen der erwachsenen Kühe, zu denen sich auch von Zeit zu Zeit der Bulle Tamo (und Vater von „Kaja“) hinzugesellt. Eine besondere Freude ist es „Tamo“ dabei zu beobachten, wie er sich in seinem Badebecken ganz offensichtlich vergnüglich abkühlt, dabei immer wieder untertaucht und die Rüsselspitze als erstes wieder an der Wasseroberfläche zum Vorschein kommt. Die Besucher sind bei diesen Beobachtungen am Elefantensteg selbst im Schatten alter, hoher Bäume und so lässt sich ein Zoo-besuch auch bei hohen sommerlichen Temperaturen gut bewältigen. Neben den Tierbeobachtungen lockt auch das umfangreiche Programm in den hessischen Sommerferien, an dem die Zoobesucher kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Voranmeldung teilnehmen können:

Jeden Dienstag finden um 11 Uhr Ferienführungen zu verschiedenen Themen statt, die an der Bronzestatue des Zoogründers mit dem kleinen Elefanten hinter dem Haupteingang starten. Mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr bieten die Zoopädagogen dann in der Zooschule verschiedene Aktionen unter dem Motto „Mitmachen, erforschen, erleben“ an. Besonders beliebt sind die Tierpfleger-Gespräche, bei denen die Tierpfleger jeden Tag eine andere Tierart vorstellen, Anekdoten über ihre Schützlinge erzählen und dabei gerne Besucherfragen beantworten: Montags startet jeweils um 14 Uhr das kommentierte Elefantentraining, das die Besucher von Holzsteg am Bullengehege aus mitverfolgen können. Dienstags, 14 Uhr gibt es – ausgehend vom Treffpunkt bei den Berberaffen – Interessantes über Erdmännchen, Hyänen oder Gibbons zu erfahren. Am Mittwoch um 14 Uhr werden dann Gepard, Nasenbär oder Roter Panda vorgestellt. Treffpunkt ist dabei der

Unterstand der Geparde. Am Donnerstag startet das Tierpfleger-Gespräch um 14 Uhr vom Waldkiosk aus und Luchs, Nandu oder Schnee-Eule stehen im Blickpunkt. Die Dromedare sind am Freitag dran: Auch hier ist um 14 Uhr Beginn und zwar an der Kamelwiese. Und wer etwas über die Brillenpinguine erfahren möchte, kann sich täglich um 16 Uhr an der Brillenpinguin-Anlage einfinden. Schließlich findet am Samstag, dem 25. Juli um 15 Uhr noch eine Öffentliche Führung mit dem Thema “Tierisch clever – wie lernen Tiere?” statt. Last but not least bieten die Zoopädagogen in den Hessischen Sommerferien drei Mal täglich Führungen in die Madagaskar-Voliere zu den Kattas und Roten Varis mit ihren beiden Jungtieren an und zwar um 12, um 14 und um 16 Uhr. Diese Führungen müssen allerdings zuvor online unter opel-zoo.de für einen Obolus von 3 Euro pro Person gebucht werden, der Artenschutzprojekten zugutekommt, die vom Opel-Zoo unterstützt werden.



Kaja ist vieles – aber nicht wasserscheu ... Foto: Archiv Opel-Zoo

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!

Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken

Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder unter **www.koenigSreisen.de** !

Sizilien

Orangenernte im Herbst oder Mandelblüte im Vorfrühling

27.10. – 06.11.2026 DFG | 25.02. – 07.03.2027

Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück • Stadtführungen Genua und Palermo • Ausflug Monreale und Cefalù • Kaffee- oder Cappuccino-Pause mit einem typischen Kuchen in Cefalù • Ausflug Ätna und Taormina • Besuch einer Imkerei und kleine Verkostung der Honig-Produkte • Ausflug Catania und Syrakus • Besuch einer Orangenplantage (Herbst) oder Mandelbaumplantage (Frühling) jeweils mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch • **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflugstagen auf Sizilien**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2399,-

Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof**
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Steiermark – wundervoll & köstlich

29.08. – 05.09. DFG | 18. – 25.10.2026 DFG | 31.05. – 07.06.2027

- Felsner's Hotel und Restaurant**** (9,1 bei Booking.com)
- Ausflug Steirischer Bodensee, Käse- und Weinverkostung
- Dachstein mit Hängebrücke, Stiege ins Nichts & Eintritt Eispalast
- Führung Wollwelt Steiner 1888 & Verkostung Latschenkieferbrennerei
- Ausflug Wolfgangsee & Bad Ischl; Ausflug Schladming
- Panoramarundfahrt Niedere Tauern
- **4 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1449,-

Idyllisches Schleswig-Holstein

09.09. – 14.09.2026 DFG | 21.07. – 26.07.2027

- Romantik Hotel Waldschlösschen****SUP (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Schleierle mit Führung Wiking Museum Haithabu
- Ausflug Hallig Hooge, mit Schifffahrt, Kutschrundfahrt, Mittagessen, Besuch der Halligkirche, Königspel und Sturmflutkino
- Schlei-Panoramarundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Nutzung des Wellnessbereich GartenSpa
- **Ganztagesleitung an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1489,-

Flanderns kulturelle Schatzkammern

09.10. – 13.10.2026 DFG | 20.05. – 24.05.2027

- Martin´s Patershof**** in Mechelen (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Mechelen
- Ausflug Antwerpen mit Stadtführung
- Ausflug Gent mit Stadtführung und Eintritt Genter Altar
- Ausflug Brüssel mit Stadtführung und gemeinsamen Mittagessen
- Stadtführung in Maastricht während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Reiseleitung Peter Notte an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1299,-

Das echte Ligurien – zum Verlieben

18. – 26.10.2026 DFG | 04. – 12.04.2027 | 02. – 10.05.2027

- Relais del Maro**** (100% WER) • 6 x Abendessen
- Ausflug Arroscia-Tal, Pieve di Teco & Albenga mit Weindegustation
- Ausflug Bordighera und Dolceacqua mit Mittagessen
- Ausflug Genua mit Stadtführung
- Ausflug Taggia & Parasio mit Verkostung Olivenöl und Canestrelli
- Stadtführung in Turin während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Alle Ausflüge mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de



VolksInvest
Investieren für alle.

Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Festzins
ab **5,50%**

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Highlights

☒ Zeichnungssumme: **ab 50 EUR**

☒ Festzins: **5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche**

☒ Möglicher Erfolgszins: **0,50 % p.a. im optimistischen Szenario**

☒ Rückzahlung: **zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit**

Scannen für mehr Infos!



Emittent:

Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

POWERED BY

FINEXITY

 **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche



OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Neue Stadtbrandinspektion im Magistrat vereidigt



Gute Laune bei der Vereidigung im Rathaus: Bürgermeister Dr. Frank Blasch (m.) mit dem neuen Stadtbrandinspektor Sven Griese (2.v.r.), seinen Stellvertretern Patrick Ritter (2.v.l.) und Michael Böhler (r.) und deren Vorgänger Thomas Velten

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Vor wenigen Wochen haben die drei Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden ihre neue Führung gewählt, jetzt wurden die drei neuen Stadtbrandinspektoren im Magistrat offiziell ernannt und vereidigt. An der Spitze der Bad Sodener Feuerwehr steht nun Sven Griese, der zuvor zwölf Jahre lang Wehrführer in der Kernstadt und zehn Jahre Kreisbrandmeister für den Main-Taunus-Kreis war. Seine Stellvertreter sind Patrick Ritter, der dieses Amt bereits seit 2016 ausübt, sowie Michael Böhler, der zehn Jahre lang die Freiwillige Feuerwehr Altenhain führte. Bei der Magistratssitzung am vergangenen Dienstag wurden die drei offiziell ernannt und leisteten vor Bürgermeister Dr. Frank Blasch ihren Diensteid. Für die Dauer ihrer Amtszeit werden die Stadtbrandinspektoren zu Ehrenbeamten berufen, da sie als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr hoheitliche Aufgaben im Brandschutz und in der Gefahrenabwehr wahrnehmen.

Erfahrenes Führungsteam

Außerdem entließ der Bürgermeister den bisherigen stellvertretenden Stadtbrandinspektor, Thomas Velten, aus seinem Amt und dankte ihm für seine langjährigen Dienste. „Mit Sven Griese, Patrick Ritter und Michael Böhler kann sich unsere Feuerwehr weiterhin auf ein erfahrenes und starkes Führungsteam verlassen“, erklärte der Bürgermeister nach dem Termin. „Alle drei sind hochqualifizierte

Feuerwehrlaute und Führungskräfte. Sven Griese, der neben seinem Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr auch hauptamtlich für unser städtisches Sachgebiet Feuerwehr arbeitet, kennt sich bestens mit Einsatzdienst, Ausbildung, Führungsverantwortung und Katastrophenschutz aus. Patrick Ritter steht mit seiner Erfahrung als Stellvertretender Stadtbrandinspektor für Kontinuität und verfügt, auch durch seine langjährige Arbeit in der Rettungshundestafel, über umfassende Kenntnisse der örtlichen Strukturen. Michael Böhler wird in allen drei Stadtteilen für seine Verlässlichkeit geschätzt und legt großen Wert auf eine enge Verbindung zwischen den Feuerwehren der Stadtteile und der gemeinsamen Stadtfeuerwehr. Die drei ergänzen sich durch ihre unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte optimal.“

Klare gemeinsame Ausrichtung

Für die kommenden Jahre verfolgt die neue Stadtbrandinspektion nach eigener Aussage eine klare gemeinsame Ausrichtung. Im Mittelpunkt stehen die weitere Stärkung der Aus- und Fortbildung, die Förderung des Feuerwehrynachwuchses sowie eine noch engere Zusammenarbeit der drei Stadtteilfeuerwehren. Gleichzeitig sollen die gewachsenen Strukturen und die Identität der einzelnen Feuerwehren erhalten bleiben und die Einsatzabteilungen zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Führung „Russische Kurgäste im Badeleben“ wird verschoben



Blick auf die Königsteiner Straße und den Russischen Hof im Jahr 1912

Foto: Stadtarchiv

Bad Soden (bs) – Für den Stadtrundgang „Russische Kurgäste im Badeleben von Soden im 19. Jahrhunderts“ war das Interesse groß. Doch die Hitze am Samstag, 27. Juni, machte einen Strich durch die Rechnung – die Führung musste abgesagt werden. Aber Interessierte sollten sich schon einmal den Termin

merken, wenn der Rundgang mit Gästeführer Helmut von der Lahr nachgeholt wird: **Sonntag, 6. September, um 15 Uhr.** Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck des H+ Hotels, Königsteiner Straße 88.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime





apotheke prime
GET IT ON Google Play
Download on the App Store
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

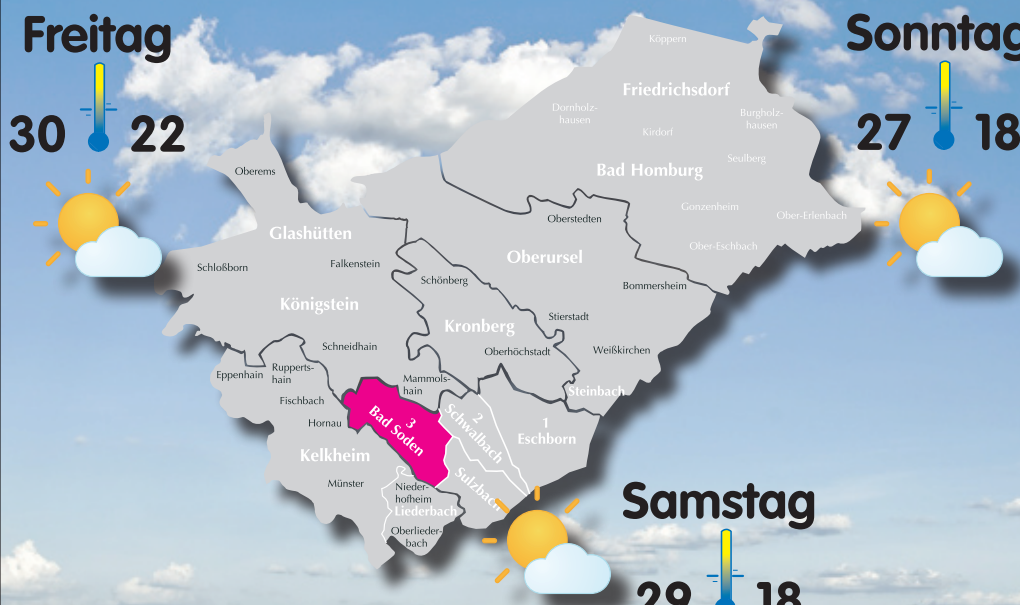


S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag
30 22

Sonntag
27 18

Samstag
29 18



IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitt
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBH/ZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I
M
O
B
I
L
I
E
N
-
I
N
F
O

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Rainer Schmitt übernimmt die Präsidenschaft im Rotary Club

Bad Soden (bs) – Im Rotary Club Bad Soden-Königstein steht zur Jahresmitte der turnusmäßige Präsidentenwechsel an: auf Dr. Klaus Schmitte folgte zum 1. Juli Rainer Schmitt, Partner im Frankfurter Büro der internationalen Wirtschaftskanzlei K&L Gates LLP. Der erfahrene Wirtschafts- und Steuerrechtler war zuletzt drei Jahre lang Gemein­dienstbeauftragter und hat in dieser Funktion die vielfältigen Förderaktivitäten des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein koordiniert und geleitet. Beruflich ist Schmitt seit vielen Jahren im internationalen Steuerrecht tätig. Nach der juristischen Ausbildung vor allem in Freiburg, Lausanne, Bonn und Koblenz sowie beruflichen Stationen in internationalen Kanzleien trat Schmitt 2010 als Partner bei K&L Gates LLP ein. Dort begründete er den Bereich Steuerrecht in Deutschland. Fachlich hält er regelmäßig Vorträge und veröffentlicht Artikel zum nationalen und internationalen Steuerrecht.

Dem Rotary Club Bad Soden-Königstein gehört Schmitt seit 6 Jahren an. Als Gemein­dienstbeauftragter hat er zuletzt die Projekte und Strukturen des Clubs aus einer besonders verantwortungsvollen Perspektive begleitet. „Die vergangenen Jahre als Gemein­dienstbeauftragter haben mir immer wieder gezeigt, was man im Kleinen und Größeren bewegen kann und welche Kraft entsteht, wenn im Club berufliche Erfahrung, persönliches Engagement und Verlässlichkeit sowie die Bereitschaft zum Dienst an der Gemeinschaft zusammenkommen“, so Schmitt. „Ich freue mich sehr darauf, das Amt des Präsidenten ab dem 1. Juli zu übernehmen und den Club gemeinsam mit dem neuen Vorstand führen zu dürfen.“

Die besondere Stärke Rotarys sieht Schmitt in der Vielfalt der Persönlichkeiten, Berufswege und Kompetenzen, die ein Rotary Club bündelt. Dabei gehe es nicht um äußere Wirkung, sondern um konkretes, nachhaltiges Handeln. „Rotary lebt davon, dass Menschen ihre Erfahrung, ihre Zeit und ihre Netzwerke einbringen, um dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird – in der unmittelbaren Nachbarschaft ebenso wie international“, beschreibt Schmitt sein Verständnis der rotarischen Idee. Getragen werde dies durch die zum Teil langjährigen, persönlichen Freundschaft der Mitglieder – gewachsen in den wöchentlichen Meetings mit sehr interessanten Vorträgen aus den verschiedensten Bereichen und durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten, Reisen sowie auch Treffen mit dem französischen Partnerclub. Die Projekte des Clubs erstrecken sich über viele Tätigkeitsfelder, aktuell insbesondere Bildung, Soziales, Gesundheit, Umwelt und internationale Hilfe. Seit gut zwei Jahrzehnten hat der Club dafür insgesamt rund 950.000 Euro an Spendenmitteln projektgebunden



Rainer Schmitt ist neuer Präsident des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein.

Foto: Rainer Schmitt

verteilt. Für Schmitt ist dies zugleich Verpflichtung und Ansporn: Der Club soll weiter in eine gute Zukunft geführt werden – bewährte Projekte sollen fortgeführt, neue Impulse aufgenommen und die Zusammenarbeit mit anderen Rotary Clubs und Rotaract ausgebaut werden.

„Rotary ist lokal verwurzelt und zugleich Teil einer weltweiten Bewegung. Gerade diese Verbindung macht den Reiz und die Wirksamkeit unseres Engagements aus“, so Schmitt. „Ob es um Sprach- und Integrationsförderung von Kindern, Berufsinformation für Schülerinnen und Schüler, Hilfe in sozialen Notlagen, Unterstützung lokaler Einrichtungen, Gesundheitsprojekte oder internationale Initiativen in der Ukraine oder in Afrika geht: Entscheidend ist, dass Hilfe konkret ankommt.“

Der Rotary Club Bad Soden-Königstein ist ein regional verwurzelter, unabhängiger, überparteilicher und konfessionell nicht gebundener Freundeskreis unterschiedlicher Berufsgruppen.

Er engagiert sich lokal wie international unter anderem auf den Feldern Gesundheit, Bildung, Soziales und Umwelt, so etwa bei reittherapeutischen Angeboten für behinderte Kinder, der Sprach- und Integrationsförderung von Kindern, katastrophenbedingten sozialen Notlagen, der Hilfe für Geflüchtete, Wiederaufforstungsvorhaben und den jährlich durchgeführten Berufsinformationstagen an hiesigen Schulen, der Unterstützung von Hilfsbedürftigen im engeren Umfeld wie auch der Aufstellung von Tafeln zu historischen Orten oder der Renovierung eines örtlichen Brunnens im Kurpark. Auch internationale, der Völkerverständigung dienende nachhaltige Projekte wie Wasserprojekte in Kamerun und Uganda, ein Schulprojekt in Namibia und die „Kinderhilfe Afghanistan“ erhielten maßgebliche Förderungen.

Cinema Augustinum: Insekten – Helden im Verborgenen

Neuenhain (bs) – Im Sommer sind wir schnell von ihnen genervt: den Insekten. Doch die Insekten schreiben eine viel längere Erfolgsgeschichte als die Menschen und auch als die Dinosaurier – schon seit 480 Millionen Jahren. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht: mit Bestäubung, als Nahrungsquelle oder als Baumeister. Sie können fliegen, leuchten, sich verpuppen, in großen Gruppen kommunizieren usw. Oder, wie es Leonardo da Vinci formulierte: „Insekten lehren uns, dass die kleinsten Wesen die größten Werke vollbrin-

gen.“ Aktuell sind Insekten leider stark gefährdet und mit ihnen Pflanzen und Vögel. Mit Super-Slow-Motion, Zeitraffer, Super-Vergrößerungen und Drohnenaufnahmen macht der Film Insekten und ihre Schönheit und Fähigkeiten ganz neu sichtbar und lässt Landwirte zu Wort kommen, die neu denken, sich der Gefährdung der Insekten bewusst sind und der Natur Lebensräume zurückgeben. Der Kinofilm startet am **22. Juli um 19.30 Uhr** im Stiftstheater der Seniorenresidenz Augustinum. Der Eintritt kostet 9 Euro.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Podcast „Places to Go Taunus“

Bad Soden (bs) – In der neuen Podcast-Serie „Places to Go Taunus“ widmet sich der Taunus Touristik Service (TTS) in einer Folge auch der Stadt Bad Soden. Gemeinsam mit der Leiterin des Stadtmuseums und Stadtarchivs, Dr. Christiane Schalles, werden in weniger als zehn Minuten besondere Highlights der Stadt vorgestellt: das Hundertwasserhaus, der Champagnerbrunnen, der Alte Kurpark mit seinem historischen Baumbestand sowie Bad Sodens berühmtester Kurgast, Felix Mendelssohn Bartholdy.



Foto: Scholl

STELLENMARKT

Verwirklichen Sie
Ihre Ideen –
mit einem
passenden
Job!

Reinigungskraft für Kfz-Werkstatt gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 2 Stunden pro Woche, am Wochenende, eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Büro- und Mitarbeiteräume auf Minijob-Basis. Wir erwarten Sorgfalt und ausreichende Deutschkenntnisse. Bitte melden Sie sich unter 06196 26555 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

RUF Kfz-Service
Alt Niederhofheim 1a, Liederbach

RUF Kfz-Service
Kfz-Reparaturen TÜV + AU
Unfallinstandsetzung



Anzeige

Wasser am richtigen Ort

(DJD). Trockene Sommer stellen Hobbygärtnernde vor große Herausforderungen. Das regelmäßige Gießen kostet viel Zeit, zudem wird durch ein falsches Dosieren häufig Wasser vergeudet. Eine bequeme und sparsame Lösung bieten automatische Bewässerungssysteme wie die Hydrawise-Serie von Hunter. Sie versorgen Pflanzen präzise in den kühlen Morgenstunden, wenn das Wasser optimal einsickern kann, ohne direkt zu verdunsten. Wettersensoren erkennen Niederschläge und helfen so ebenfalls beim Sparen. Die Bedienung erfolgt flexibel per Smartphone-App. Wichtig ist eine Planung, die genau auf das jeweilige Gartengrundstück zugeschnitten ist. Unter www.rainpro.de etwa gibt es weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.



Bewässerungssystem gießen nur dann, wenn es notwendig ist. Das schont Ressourcen und spart bares Geld. Foto: DJD/Rainpro

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

